

SFT & **TOSHIBA**

SPIELE | FILME | TECHNIK

INFORMIEREN

Der Fernseher im Heimnetzwerk

Einfach Fotos, Videos und Musik genießen



Ins Netz gegangen

Durch die Einbindung Ihres Fernsehers in ein Netzwerk ergeben sich völlig neue Möglichkeiten der Unterhaltung. Sie können beispielsweise die Fotos des letzten Urlaubs direkt am Fernseher im Wohnzimmer anschauen, obwohl diese auf der Festplatte des PCs im Arbeitszimmer schlummern. Nach dem gleichen Prinzip hören Sie Ihre digitale Musik und schauen Videoclips an. Wenn Sie jetzt an komplizierte Netzwerktechnik und Kabelwirrwarr denken, können wir Sie beruhigen. Wahrscheinlich haben Sie bereits ein Netzwerk, ohne es überhaupt zu wissen.

Das Heimnetzwerk

Sie gehen über DSL ins Internet und haben einen WLAN-Router? Dann haben Sie auch ein Netzwerk, auch wenn Sie es vielleicht noch nicht als solches verwenden. Alle netzwerkfähigen Geräte in Ihrem Haushalt – PCs, Notebooks, Spielekonsolen, Smartphones mit WLAN – sind entweder per Kabel oder drahtlos über Wireless LAN mit dem Router verbunden. In den meisten Fällen besteht diese Verbindung nur, um den Zugang zum Internet herzustellen. Durch den gemeinsamen Knotenpunkt Router können aber auch alle Geräte untereinander kommunizieren. So lassen sich die Stärken der einzelnen Geräte zu einem völlig neuen Unterhaltungserlebnis kombinieren. Fotos, Musik und Videos liegen gigabyteise auf den Festplatten unserer PCs. Um sich Fotos gemeinsam mit der Familie oder Freunden anzuschauen, ist der Computermonitor meist zu klein. Statt sich vor dem PC zu drängeln, können auch alle bequem auf Sesseln und dem Sofa im Wohnzimmer sitzen und mit Ihnen gemeinsam Fotos und Videos betrachten. Der PC ist im Netzwerkverbund der größ-

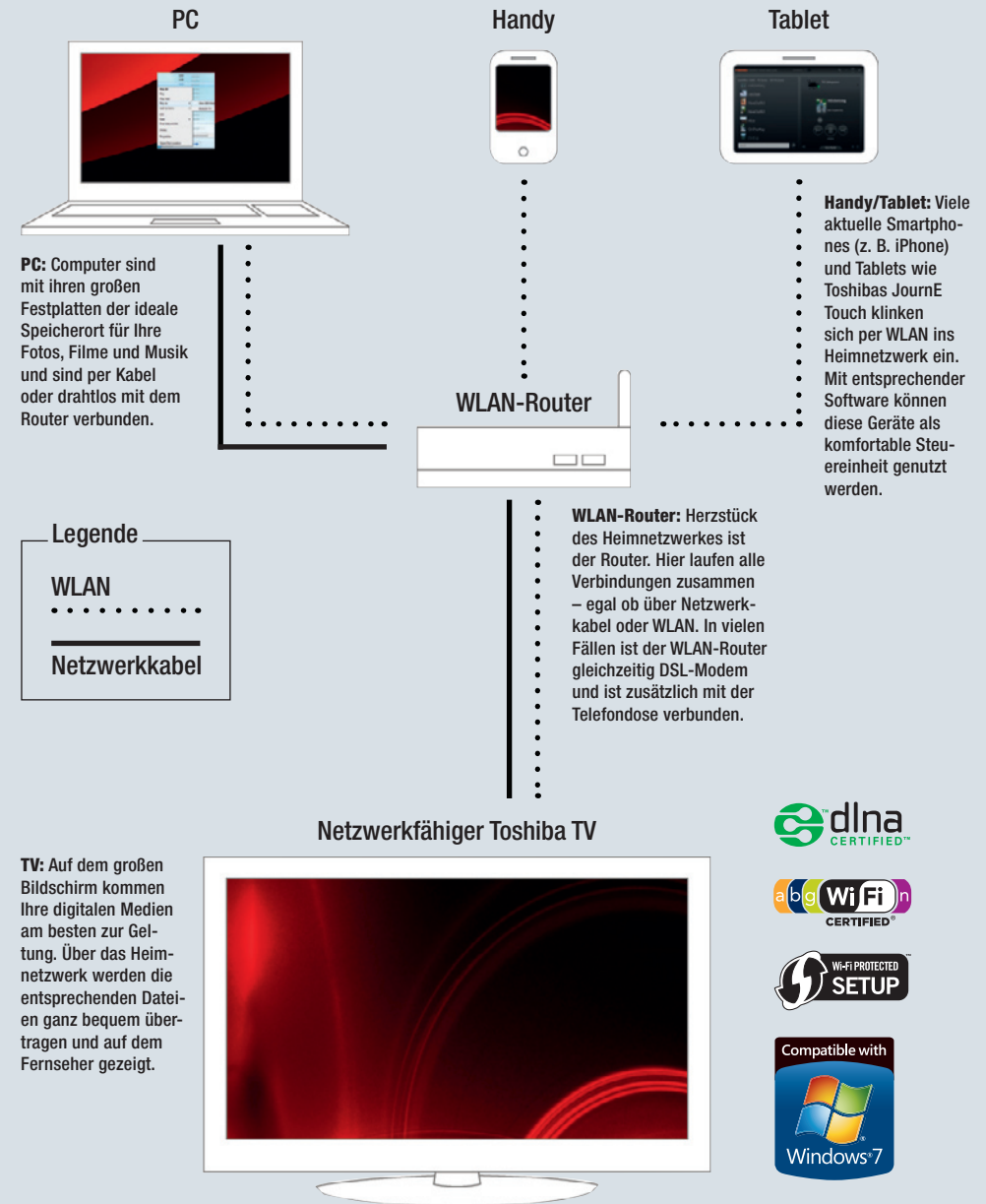
te Datenspeicher und bringt die meiste Leistung mit. Fernseher hingegen bieten ein großes Bild, jedoch keinen Speicher. Im Netzwerk ergänzen sich die Geräte jedoch zu einer perfekten Einheit: Die Mediendateien vom PC landen direkt auf dem großen Fernsehbildschirm. Noch komfortabler wird es, wenn netzwerkfähige Handys ins Spiel kommen. Diese übernehmen im Heimnetzwerk die Rolle der High-tech-Fernbedienung. Die speziell für Heimnetzwerke konzipierte Software Toshiba Media Controller gibt Ihnen die volle Kontrolle über alle Medien und Netzwerkgeräte (mehr dazu auf der nächsten Doppelseite).

Ganz komfortabel ohne Kabel

Alle netzwerkfähigen Fernseher von Toshiba (eine Übersicht finden Sie auf den Seiten 6 und 7) lassen sich auch drahtlos in das Heimnetzwerk integrieren. High-End-Fernseher wie die Geräte der WL743-Serie werden mit einem USB-WLAN-Modul ausgeliefert. Aber auch in der Einstiegs- und Mittelklasse müssen Sie nicht auf den Komfort der drahtlosen Netzwerktechnik verzichten. Diese lässt sich über den als Zubehör erhältlichen USB-WLAN-Stick im Handumdrehen nachrüsten. Natürlich ist die drahtlose Netzwerkverbindung zwischen Fernseher und Router verschlüsselt. Über WPS (Wireless Protected Setup) wird die sichere Verbindung auf Knopfdruck automatisch hergestellt. Alternativ können Sie die Sicherheit Ihres Netzwerkes auch über ein eigenes Passwort gewährleisten (WPA).



Der Fernseher im Heimnetzwerk

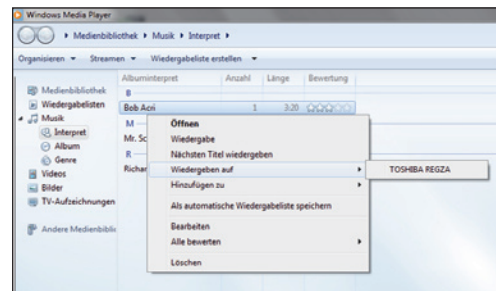
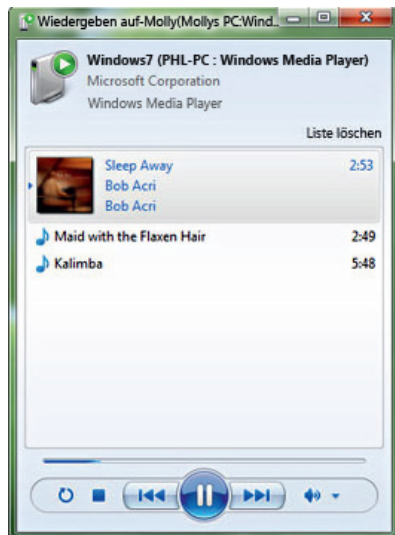


Kompatibel mit Windows 7



Haben Sie schon das neue Betriebssystem Windows 7 auf Ihrem Computer installiert? Dann sind Sie bestens für das Multimedia-Netzwerk gerüstet. Alle aktuellen Netzwerk-Fernseher von Toshiba sind speziell für das Zusammenspiel mit Windows 7 konzipiert worden und tragen das Logo „Kompatibel mit Windows 7“. Für die Medienwiedergabe vom PC auf Ihrem Toshiba-TV stehen Ihnen zwei alternative Möglichkeiten zur Wahl. Zum einen können Sie auf einer beliebigen Mediendatei – also ein Bild, ein Musikstück oder einen Videoclip – einen rechten Mausklick ausführen und aus dem Kontextmenü den Punkt „Wiedergeben auf“ wählen. In der Auswahl erscheinen alle zur Wiedergabe geeigneten Geräte in Ihrem Heimnetzwerk –

so auch Ihr Regza TV von Toshiba. Ohne weitere Einstellungen oder zusätzliche Programme wird die gewünschte Datei über das Netzwerk auf dem Fernseher wiedergegeben. Ebenso unkompliziert funktioniert das Zusammenspiel mit dem Windows Media Player 12 von Windows 7. Auch hier können Sie Inhalte aus Ihrer Medienbibliothek auswählen und ganz bequem direkt an Ihren Toshiba-Fernseher übertragen. Neben der kinderleichten Bedienung haben Sie durch das Heimnetzwerk den großen Vorteil, keine unnötigen Duplikate Ihrer Dateien anlegen zu müssen. Alle Dateien verbleiben auf Ihrem Windows-7-PC, können aber trotzdem jederzeit über das Netzwerk auf anderen Geräten abgespielt werden.



Oben: Im Windows Media Player 12 lassen sich einzelne Dateien oder ganze Wiedergabelisten auf Knopfdruck über das Netzwerk an einen Toshiba-Fernseher streamen. So genießen Sie die neuesten Hits und Videos vom PC in Ihrem Wohnzimmer.

Links: Windows 7 ist perfekt auf Multimedia-Netzwerke vorbereitet. Mit einem Rechtsklick auf eine beliebige Mediendatei wird diese über die Funktion „Wiedergeben auf“ über das Netzwerk an Ihren Toshiba-TV geschickt.

Toshiba Media Controller

Mit der Software Toshiba Media Controller steuern Sie Ihr Netzwerk noch leichter als nur mit Windows-7-Bordmitteln und können oben- und unten alle Inhalte auch über ein Handy oder Tablet fernsteuern. In dieser übersichtlichen und leicht zu bedienenden Oberfläche finden Sie nicht nur Mediendateien auf Ihrem Computer, sondern können auch alle Medien auf allen Geräten im Netzwerk sehen und diese an jeden geeigneten Abspieler senden. Nehmen wir an, Sie sitzen mit Freunden im Wohnzimmer und wollen ein Urlaubsvideo zeigen. Jetzt könnten Sie beispielsweise über Ihr Notebook den gewünschten Clip vom PC im Arbeitszimmer auf den großen Fernsehbildschirm streamen. Ebenso leicht landen Fotos von Ihren Computern auf dem Flachbild-TV. Die Möglichkeiten sind nahezu unendlich, schließlich unterstützt der Toshiba Media Controller auch netzwerkfähige Geräte anderer Hersteller. So streamen

Sie beispielsweise Musik von der Xbox 360 auf eine DLNA-Stereo-Anlage oder schauen am Netbook in der Küche Videos, die auf der Festplatte des PCs im Arbeitszimmer gespeichert sind. Zusätzliche Unabhängigkeit bieten die speziellen Versionen vom Toshiba Media Controller für das Multimedia-Tablet JournE Touch und die in Kürze verfügbare Fassung für das iPhone und den iPod Touch. Diese Geräte müssen nur im WLAN angemeldet sein und können dann als Fernbedienung genutzt werden. Mit dem Tablet auf dem Schoß können Sie bequem auf dem Sofa sitzen und das Urlaubsvideo vom PC auf dem Flachbildfernseher abspielen – Sie müssen nicht einmal aufstehen. Der Toshiba Media Controller ist auf allen Toshiba-Multimedia-Notebooks der Qosmio-, Satellite- und Satellite-Pro-Serien und dem Multimedia-Tablet Toshiba JournE Touch bereits vorinstalliert.



Toshiba-Notebook: Auf vielen Multimedia-Notebooks von Toshiba ist der Toshiba Media Controller bereits vorinstalliert.



Toshiba JournE Touch: Mit dem Toshiba Media Controller auf Toshiba's Tablet JournE Touch steuern Sie die Medienwiedergabe von jedem Ort aus.



iPhone/iPod Touch: Eine spezielle Version vom Toshiba Media Controller für das iPhone und den iPod Touch wird demnächst im App-Store erhältlich sein.

Bereit fürs Heimnetzwerk

Vom Einstiegsgerät bis hin zum ultraflachen Alleskönner – Toshiba-Fernseher sind in allen Klassen mit Netzwerktechnik und Windows-7-Kompatibilität ausgestattet. Bei den LED-LCDs der VL- und WL-Serie wird ein USB-WLAN-Stick für drahtlose Netzwerke mitgeliefert – dieser ist für die anderen Serien als Zubehör erhältlich. Toshiba-Fern-

seher haben aber natürlich noch viel mehr zu bieten, zum Beispiel die vollautomatische Bildeinstellung Auto View und Dolby Volume zur Vermeidung von störenden Lautstärke-schwankungen. Alle Fernseher bieten digitale Empfangsteile für Antennen- (DVB-T) und Kabelfernsehen (DVB-C) – einige Serien auch für Satellit (DVB-S).

RV-Serie
RV733/RV743

XV-Serie
XV733/XV743

SL-Serie
SL733/SL736

VL-Serie
VL733/VL743

WL-Serie
WL743



Display-Typ	LCD mit CCFL-Beleuchtung	LCD mit CCFL-Beleuchtung	LCD mit Edge-LED-Beleuchtung	LCD mit Edge-LED-Beleuchtung	LCD mit Edge-LED-Beleuchtung
Auflösung	Full-HD	Full-HD	Full-HD	Full-HD	Full-HD
Bildfrequenz	50 Hertz	100 Hertz	100 Hertz	100 Hertz	200 Hertz
Komfortfunktionen	Resolution+ Auto View Dolby Volume Sound Navi	Resolution+ Auto View Dolby Volume Sound Navi	Resolution+ Auto View Dolby Volume Sound Navi	Resolution+ Auto View Dolby Volume Sound Navi	Resolution+ Auto View Dolby Volume Sound Navi
Multimedia-Anschlüsse	4x HDMI 2x USB	4x HDMI 2x USB SD-Einschub	4x HDMI 2x USB SD-Einschub	4x HDMI 2x USB SD-Einschub	4x HDMI 3x USB SD-Einschub
Empfangsteil	DVB-T DVB-C (HD) DVB-S (HD, nur RV743)	DVB-T DVB-C (HD) DVB-S (HD, nur XV743)	DVB-T DVB-C (HD)	DVB-T DVB-C (HD) DVB-S (HD, nur VL743)	DVB-T DVB-C (HD) DVB-S (HD)
Common-Interface	CI+	CI+	CI+	CI+	CI+
Netzwerk	Wireless Ready	Wireless Ready	Wireless Ready	Wireless LAN	Wireless LAN
Verfügbare Größen (Bild diagonale)	32, 37 und 40 Zoll (ca. 81, 94 und 102 cm)	32, 37, 40 und 46 Zoll (ca. 81, 94, 102 und 117 cm)	32, 40 und 46 Zoll (ca. 81, 102 und 117 cm)	32, 40 und 46 Zoll (ca. 81, 102 und 117 cm)	40, 46 und 55 Zoll (ca. 102, 117 und 140 cm)

Die ganze Welt der HD-Unterhaltung

Mit einem Blu-ray-Player schauen Sie Filme in atemberaubender Schärfe auf Ihrem Flachbildfernseher und werfen dank aufwendiger und interaktiver Bonusfeatures einen Blick hinter die Kulissen von Hollywood. BD-Live bringt Ihnen noch mehr Unterhaltung über das Internet direkt auf den Fernseher – dafür muss der Blu-ray-Player ins Heimnetzwerk integriert sein. Einen völlig neuartigen Dienst bietet der Toshiba Blu-ray-Player BDX2100KE. Eine mitgelieferte Blu-ray dient Ihnen als Schlüssel zu der riesigen Online-Videothek von Videocity mit Hunderten von Filmen – alle in HD-Qualität (720p) und mit Surround-Sound. Hier suchen Sie sich ganz komfortabel mit der Fernbedienung den gewünschten Film aus und streamen diesen direkt aus dem Internet auf Ihren Fernseher (DSL 6.000 oder schneller erforderlich). Sie sparen Sie den Gang zur Videothek und können auch nicht vergessen, den Film zurückzubringen. Nach der Aktivierung steht Ihr

Einkauf 48 Stunden zu Ihrer Verfügung. Bei diesem Service gibt es weder eine Vertragslaufzeit noch monatliche Kosten – Sie bezahlen nur, was Sie auch sehen wollen. Zusätzlich haben Sie über ein Webportal die Möglichkeit, von jedem Computer aus in der Videoauswahl zu stöbern und sich Ihre Favoriten zu markieren. So können Sie beispielsweise in der Mittagspause im Büro schon den Film für den Abend aussuchen. Sobald Sie nach Hause kommen, können Sie zu Ihrer Wunschzeit das Unterhaltungsprogramm starten. Weitere Informationen finden Sie auf www.videocity.de.



TOSHIBA
Leading Innovation >>>